

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber,
Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

34 Brändschenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVII.

ZÜRICH, den 21. März 1891.

N^o 12.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

(M6191Z) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

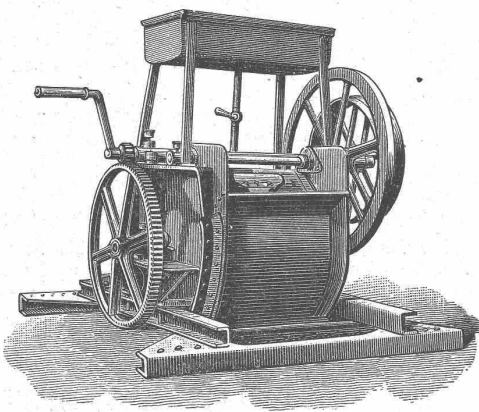
Alfred Oehler, mech. Werkstätte, Wildegg

baut

Beton- und Mörtel-Mischmaschinen

nach Patent Kunz.

Leistungsfähigkeit: Handmaschine bis 20 m³,
Maschine mit Motorbetrieb bis 150 m³
per 10 Stunden.



Einige dieser Maschinen können hier noch
eingesehen werden. — Thätige Vertreter fürs
Ausland gesucht.

Zugleich empfehlen unsere bekannten tragbaren Geleise und Trans-
portwagen für Bauunternehmen. (M 6031 Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Die Hochbauten der Linie Coblenz-Stein resp. der Stationen und Haltestellen: Sisseln, Laufenburg, Sulz, Etzgen, Schwaderloch, Leibstatt und Felsenau im Betrage von circa 250 000 Fr. werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift „Hochbau-Eingabe Coblenz-Stein“ bis Ende März d. J. der Unterzeichneten einzureichen. (M 6536 Z)

Zürich, den 14. März 1891.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Concurrenzeröffnung.

Ueber die Lieferung von
ca. 12000 Metercentner gebrannten hydraulischen Kalk
und von ca. 4000 Metercentner Romancement

in die staatliche Cementsteinfabrik in Käpfnach, lieferbar franco Station Horgen und bezüglich des Zeitpunktes gemäss specieller Vereinbarung wird hiemit freie Concurrenz eröffnet. (M 6668 Z)

Allfällige Bewerber belieben ihre Angebote für Lieferung dieser Materialien (in Stücken oder gemahlen) bis zum 4. April a. c. Abends 6 Uhr verschlossen unter der Aufschrift „Kalk- und Cementlieferung für Käpfnach“ der Finanzdirection in Zürich einzureichen.

Bezüglich der Qualität ist ein Attest der eidgenössischen Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien beizulegen.

Käpfnach-Horgen, 20. März 1891.

Die Bergwerksverwaltung.

(Z 5895 W)

FABRIK-LAGER
in
Feld-Wald
&
Industrie-
Bahnen

Zu Kauf
&
Miethen

F. BORMANN & CO
ZÜRICH

Specialitäten
Locomotiven
Kipp-Lowries
Weichen-Geleise
Dreh-scheiben
Stosskarren

Fabrik für elektrische Apparate

Uster, Ct. Zürich,
von

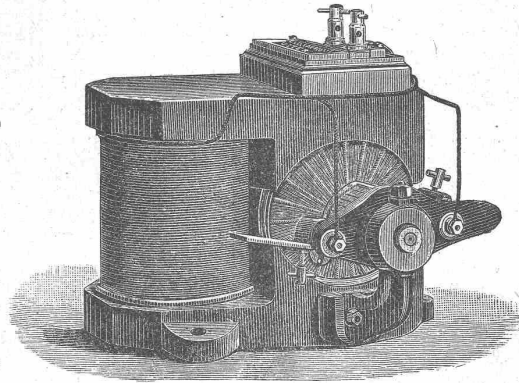
Zellweger & Ehrenberg

Lieferantin der Schweizer Telegraphen-Verwaltung,
sowie vieler ausländischen Verwaltungen u. Telephon-Gesellschaften.

(M. 10550 Z.)

Dynamo-electrische Maschinen.

Complete
Beleuchtungs-Anlagen
mit
Accumulatoren und Transformatoren.
Kraftübertragung
mit dem höchst erreichbaren Nutzeffect.
Electrische Eisenbahnen.
Lautsprechende
Telephonstationen.



Electrische Sonnerien

für Hotels,
Fabriken und Privathäuser.

Medicinische Apparate,
sowie
Batterien, Drähte u. Isolatoren.

Material
für
Blitzableiter
etc.

Vernicklungs- u. Versilberungs-Anstalt.

Gotthardbahn.

Einladung
zur Bewerbung um die Ausführung von eisernen Brücken
für das II. Geleise.

Vollendungs- termine	Zahl und Stützweite	Ungefähres Ge- wicht der Brücke
A. Strecke Erstfeld-Amsteg-Gurtellen		
31. Octob. 1891	2 Brücken 50 m	310 Tonnen
31. Juli 1892	1 Brücke 77 m	390 "
31. Octob. 1892	5 Brücken 30 m u. 40 m	385 "
31. Octob. 1892	12 Brücken 1,4 m bis 16 m	102 "
Zusammen	20 Brücken 1,4 bis 77 m	1187 Tonnen
B. Strecke Wassen-Naxberg-Tunnel		
vor 31. Juli 1892	3 Brücken 3,2 m, 65 m, 33 m	369 Tonnen
vor 31. Oct. 1892	4 Brücken 35 m, 56 m, 60 m	658 "
Zusammen	7 Brücken 3,2 m bis 65 m	1027 Tonnen
Insgesamt	27 Brücken 1,4 m bis 77 m	2214 Tonnen

Der Vertragsentwurf, das Bedingnisheft, die Terrainschnitte der grossen Brücken, einzelne Brückenzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse ertheilt.

Die Bewerber können ihre Preisangebote für Constructions aus Flusseisen oder aus Schweisseisen oder für beide stellen, müssen aber das Material, welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau bezeichnen.

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flusseisen herzustellen sind. (H 408)

Die Angebote, welche nur für alle Brücken einer Strecke (A oder B) oder für alle zusammen lauten dürfen, sind vor Ende März der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 7. März 1891.

Die Direction der Gotthardbahn.

Emil Borbach, Zeltweg 33, Zürich. Möbelfabrik.

Specialität:

Stylgerechte, complete Wohnungseinrichtungen
jeden Genres für gute bürgerliche Verhältnisse bis zum höchsten
Comfort. (M 5646 Z)

Speisezimmer complet von Fr. 700 an.

Anerkannt für edle Formen, gute Farbenstimmung, feinste
Ausführung, Solidität und Preiswürdigkeit.

Grosse Ausstellung von Musterzimmern für alle Wohnräume.

Concurrere mit den besten ausländischen Möbelfabriken.

Giesserei Rorschach

empfehl auf kommende Saison

Bau- und Ornamentguss

als Säulen, Consolen, Geländer, Stiegen etc.

Grösstes Modellager bestehend aus den Modellsammlungen
früherer Giessereien: Schmid & Cie.
Romanshorn, Gull St. Gallen, Wartmann Kradolf, Neher's Söhne Laufen,
Maschinenfabrik Herisau und eigenes grosses Lager.

Maschinen- und Schablonenguss für Mechanische Werk-
stätten, grosses Riemenscheiben- und Transmissionen-Modellager.
Prompteste Bedienung. (M a 2183 Z)

Technikum Hildburghausen	Getrennte Fachschulen	Maschinentechner etc. Baugewerk & Bahnmeister etc.
Hön. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.		